Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 44 (1918)

Heft: 40

Artikel: Völkerbund

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-451708

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

behörden, einheimische Ariegsindustrien und dito Kriegs- oder Mobilisationsämter vermietet werden. Dabei hatte er gang vergessen, sich selber eine Wohnung zu behalten. Er war eben ein echter Schweizer, der stets zuerst an die Undern dachte, insofern nämlich, als er sich sagte, daß das Steigern bei sich selber keinen Reiz hätte. Dieser Mann also stellte sich des Herrn Siebenkäs Einzimmerwohnung draußen vor der Stadt an den Rand der Straße, nannte sie Villa und ward von diesem Tage an doppelt und dreifach von all' denen beneidet, die sich seine Greunde schimpsten. Heinrich Siebenkäs aber strich von diesem Tage an allmonatlich die hohe Miete für die Einzimmervilla ein, hängte sich in den 21rm seiner Frau und seinen Beruf an den Nagel und ging von nun an nur noch spazieren. So war, unter Zuhilfenahme der Berner Wohnungsnot, aus einem armen Beamten ein wohlhabender häuserbesitzer geworden.

OIIDIIO

Völkerbund

21ch, ich höre süße Sänge, Sanfte Seufzer, kühne Alänge: Unsere Erde werd' gesund Wieder durch den Völkerbund.

Welchen wir alsbald errichten, Micht, um Deutschland zu vernichten: Mein, um es zu säubern nur Von der eigenen Blut-Natur.

Solches sind wir selbst uns schuldig, Die wir lammfromm und geduldig Das Panier der Menschlichkeit Schleppen durch die schlimme Zeit.

Dann erst wird es recht charmante (So verheißt uns die Entente), Wenn der wahre Völkerbund Un die Rette legt den hund.

Worauf wir neutral zu fragen Uns erlauben ohne Sagen: Warum kommt der Völkerbund heute schon auf diesen hund?

oggeli=

ist erschienen und fann in allen Buch band= lungen und bei den Ralenderver= fäufern zum Ladenpreis bon 70 Cts. be= zogen werden.

Trop der Reichhaltigkeit des Kalen= ders und des mehr als viermal teureren Papiers, kommen wir auch dieses Jahr un= sern lieben Abonnenten entgegen und liefern ihnen den Joggeli=Kalender zu einem herabgesetten Preis und zwar den Jahres abonnenten (d. h. den Abonnenten, die den ganzen Jahrgang des Nebelspalter auf einmal bezahlen), zu 25 Cts. und den übrigen Abonnenten zu 45 Cts. Dazu kommt dann noch das Porto.

Wie früher, senden wir den Foggeli-Kalender auch diesmal **(1887) ohne vorherige** Bestellung an alle unsere Abonnenten unter Nachnahme des Betrages und hoffen gerne, es werde jeder Abonnent den kleinen Betrag bezahlen und uns keine unnötigen Kosten verursachen. Die Kalender-Sendung hat begonnen und folgt nach und nach.

"Nebelspalter" Verlag des

Sean Fren.

Theaters Konzerte Hotels

Rendezvous der vornehmen Gesellschaft! Elgene Konditorei!



B. May & Sohn.

Nach Schluss der Theater: Reichhaltig kaltes Buffet!

Exquisite Weine.



Wollen Sie eine zuverlässige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird so wenden Sie sich an obige altbekannte Firma.

Stolzer, kräftiger

Starker Haar- und Bartwuchs glänzender Erfolg in kürzester Zeit I



wo dasselbe angewandt, ent-wickelt sieh rasch ein üppi-ger, gleichmäs-sig dicht. Haar-wuchs (beiderl. Geschlechter). Unzählg. Dank-briefe liegen je-dermann z. Ein-sicht auf! dermann z. Einsicht auf!
Versand gegen
Nachn. portofrei und diskret.

Nivla Stärke Nr. I à Fr. 3.75 Nivla Stärke Nr. II à Fr. 5.60 Nivla extra stark à Fr. 8.50 Bei Nichterfolg Betrag zurück!

Gross-Exporthaus "Tunisa" Lausanna.



Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen kelnesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.





Neuheit für

HaufuSchönheitspflege

Die kluge Frau verlangt sofort bei ihrem

Apotheker oder Drogisten

garantiert vorzügliches Haut- u. Schönheitspflegemittel

General-Depot: UHLMANN-EYRAUD A.-G.

ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue und eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst Inte-ressante Erfindung

eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht hur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviernusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heuten noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwelche Verpflichtung Ihrerseits) eine erste Probelieferung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37 Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524



Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Bart = Beförderungs = Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.35 in Marken oder Nach= nahme.

G. LENZ, Grenchen A (Solothurn).

Damen -

wenden sich vertrauensvoll, diskreund sicher an Case 6008, Pfäffikon (Schwyz). [J. 9, 7693 Z.

Besorge Darlehen. Näheres: Postlagerkarte No. 451, St. Gallen 1. 1861